

# BEDINGUNGSLOSE

# Liebe geben

## IHR ENGAGEMENT ZÄHLT

Sie möchten Familien wie die von Sandra J.

unterstützen? Erfahren Sie, wie Sie sich bei „The Human Safety Net“ engagieren können – bei Dr. Andrea Timmesfeld ([andrea.timmesfeld@generali.com](mailto:andrea.timmesfeld@generali.com)), Astrid Berns ([astrid.berns@generali.com](mailto:astrid.berns@generali.com)) oder unter <http://bit.ly/THSN-for-families>.



**Familie heißt Liebe und Zusammenhalt:** Sandra J. mit ihren Töchtern Milka (links) und Milena



Familie bedeutet Sandra J. alles. Doch für die Alleinerziehende war es nicht leicht, ihren Kindern das zu bieten, was sie ihnen von Herzen wünscht: alle Startchancen im Leben. Heute, als selbstbestimmte Frau und Mutter, hat sie diese Möglichkeit – dank der Berliner ELTERN-AG und der Initiative The Human Safety Net for Families der Generali.

**D**ieses Familientreffen wird Sandra J. ein Leben lang in Erinnerung bleiben: Mit ihren Töchtern Milka (5) und Milena (3) reiste die alleinerziehende Mutter im vergangenen Sommer für zwei Wochen nach Bosnien auf den Bauernhof ihrer 88-jährigen Großmutter. Die alte Dame kannte ihre Urenkelinnen bis dahin nur von Fotos. Deshalb war die Enkelin überglücklich, als ihre Großmutter die beiden Mädchen zum ersten Mal in ihre Arme schließen konnte. Die 28-Jährige sagt: „Familie bedeutet für mich Zusammenhalt und bedingungslose Liebe.“ Dabei hätte die Reise aufgrund von Abstimmungsschwierigkeiten mit den Behörden um ein Haar nicht stattgefunden. Dass die drei schließlich doch Richtung Bosnien aufgebrochen sind, verdanken sie auch Katrin Reiner. Die Diplom-Sozialpädagogin arbeitet als ELTERN-AG-Trainerin im Familienstützpunkt des Stadtteilzentrums Steglitz e. V. ELTERN-AG ist ein Programm der MAPP-Empowerment gGmbH, die ein lokaler Partner der Initiative The Human Safety Net (THSN) ist. Mit THSN unterstützt die Generali weltweit benachteiligte Menschen.

## Eltern Selbstbewusstsein geben

Kennengelernt haben sich die junge Mutter und Reiner 2018 in einem Kurs der ELTERN-AG, den die Sozialpädagogin leitete. Dort unterstützen sich Mütter und Väter gegenseitig in Erziehungsfragen. „Man kann offen über Probleme reden, eine Möglichkeit, die man als alleinerziehende Mutter sonst nicht so hat. Ich durfte viel Hilfe erfahren“, sagt J. Gerade sozial benachteiligte Eltern hören von Jugendämtern oder Ärzten häufig lediglich, was sie alles falsch machen. Die ELTERN-AG-Trainerinnen geben deshalb keine Erziehungsratschläge; sie stärken das Selbstbewusstsein der Eltern. So werden diese oft entspannter und sicherer im Umgang mit ihrem Nachwuchs.

Reiner hört zu und schenkt Zeit. Auf diese Weise wurde sie zu einer wichtigen Ansprechpartnerin für J. Als die erste Absage des Jugendamts für den Besuch bei der Großmutter kam, bestärkte Reiner die junge Mutter, noch einmal das Gespräch mit dem Amt zu suchen. „Es war sehr berührend zu sehen, wie glücklich Sandra war, als sie schließlich doch mit ihren Töchtern nach Bosnien reisen konnte“, erinnert sich die Trainerin. In solchen Momenten weiß Reiner, dass sie Menschen mit ihrer Arbeit wirklich hilft.

Seit Mai kooperiert THSN mit der Hilfsorganisation SOS-Kinderdorf, die das Konzept der ELTERN-AG nun auch an fünf ihrer Stand-

orte umsetzt. „Es war uns eine Herzenssache, gemeinsam mit SOS-Kinderdorf das Angebot zur Förderung zahlreicher benachteiligter Familien in Deutschland weiter auszubauen. Als größter Erstversicherer in Europa tragen wir Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung – wir wollen das Leben der Menschen nicht nur versichern, sondern es verbessern“, sagt Giovanni Liverani, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland. THSN leistet zum einen finanzielle Unterstützung. Zusätzlich aber engagieren sich auch viele Mitarbeitende der Generali ehrenamtlich für THSN.

## Spielen macht stark

Im Rahmen der Kooperation mit SOS-Kinderdorf unterstützt THSN neben der ELTERN-AG auch das Angebot „Spielen zu Hause“. Dabei besuchen qualifizierte Spielbegleiter/-innen 20 Wochen lang Familien, um diese in ihren elterlichen Erziehungsaufgaben zu unterstützen. Nach einer Beobachtungsphase entwickeln die Begleiter/-innen gemeinsam mit Eltern und Kindern neue Formen der spielerischen Interaktion. So wird die wichtige sprachliche und motorische Entwicklung von Kindern bis drei Jahren gefördert. „Als Head of The Human Safety Net in Deutschland, aber auch als Mutter von zwei Kindern, weiß ich um den außergewöhnlichen Stellenwert der frühkindlichen Entwicklung. Ich bin überzeugt, dass wir mit THSN for Families diese wichtige Phase im Leben von benachteiligten Kindern in besonderem Maße fördern können“, sagt Dr. Andrea Timmesfeld, German Head of THSN.

Wie THSN Kinder und ihre Eltern unterstützt, zeigt die Geschichte von Sandra J. Sie sagt: „Meine glücklichsten Momente sind, wenn die Kinder ausgelassen toben.“ Dass ihr Zukunftswunsch, finanzielle Unabhängigkeit, in erreichbare Nähe gerückt ist, verdankt sie auch der Unterstützung durch die ELTERN-AG – und ihrem neuen Selbstbewusstsein. Sie hat jetzt einen Ausbildungsplatz – der beste Start in ein selbstbestimmtes Leben für sie und ihre Töchter. ■



## Willkommene Unterstützung

Sehen Sie im Video, wie die ELTERN-AG Sandra J. hilft: [generalimagazin-no1.generali.de/elternag](http://generalimagazin-no1.generali.de/elternag)



Fotos: Jonas Reichert



**Verlässliche Hilfe, vertraute Menschen:** Sandra J. bekommt von ELTERN-AG-Trainerin Katrin Reiner (links) viel Unterstützung



**Entspannte Momente:** Ausgelassene Kinder machen ihre Mutter glücklich